



DE BetriebsanleitungSeite 1 bis 2
Original

Zu diesem Dokument

Die vorliegende Betriebsanleitung dient der Ergänzung der Betriebsanleitung AZM400. Im Folgenden werden abweichende bzw. ergänzende Hinweise aufgeführt.

Bestimmung und Gebrauch

Bei der Bowdenzugentriegelung handelt es sich um ein Zubehörteil, welches in Verbindung mit der Sicherheitszuhaltung AZM400Z-...-BOW eingesetzt werden kann.

Die Bowdenzugentriegelung ermöglicht die Fernentriegelung über ein Zugseil. Bei einem Einsatz innerhalb des Gefahrenbereiches kann der Bowdenzug als Fluchtentriegelung, bei einem Einsatz außerhalb des Gefahrenbereiches als Notentsperrung genutzt werden (max. Zugkraft 500 N, bei Einsatz des T-Griffs max. 250 N).



Um eine korrekte Funktion der Bowdenzugentriegelung gewährleisten zu können, darf sich die Schutztür nicht in einem mechanisch verspannten Zustand befinden.



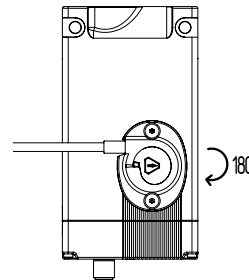
Die Funktion ist nur bei einer korrekten Verlegung des Zugseiles und einer korrekten Anbringung eines geeigneten Betätigungselementes (Griff, Hebel, etc.) gewährleistet. Beides liegt in der Verantwortung des Maschinen- und Anlagenbauers.

Erst nach Zurückdrehen des Dreikants mit Hilfe eines Dreikantschlüssels um 180° in die Ausgangslage ist die normale Funktion wieder gegeben.

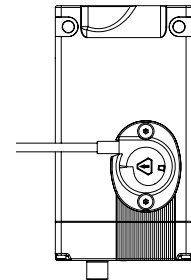


Dreikant nicht über den Anschlag hinausdrehen.

Entriegelt



Verriegelt



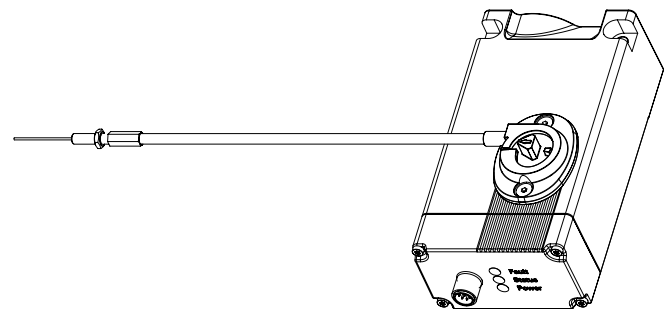
Dreikantschlüssel, 101100887, als Zubehör erhältlich.

Typenschlüssel

ACC-AZM400-BOW-(1)M-(2)M

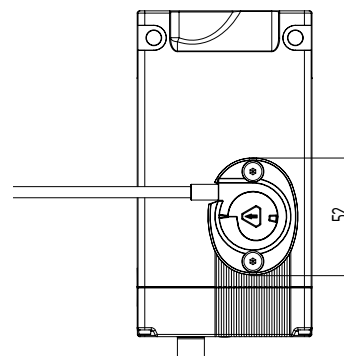
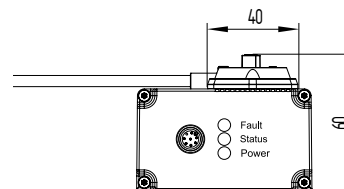
Nr. Beschreibung

- ① Länge der ummantelten Stahlseele (in Meter)
- ② Gesamtlänge Bowdenzug (in Meter)



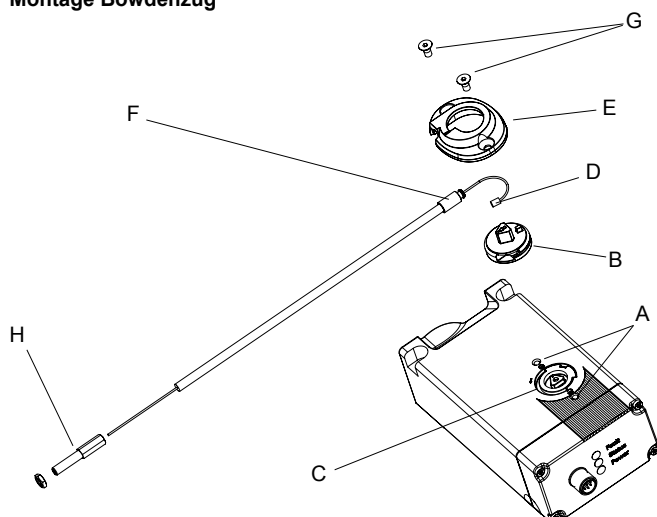
Abmessungen

Alle Maße in mm.



Montage

Montage Bowdenzug



Legende

- A: 2 x M4-Bohrungen zur Befestigung der Bowdenzugentriegelung
 B: Adapterstück
 C: Dreikant
 D: Zylindernippel
 E: Adapterdeckel
 F: Schlauchfassung
 G: 2 x M4-Senkschrauben mit Spezialbeschichtung
 H: M5-Stellschraube mit Mutter

- Entfernen des Schutzaufklebers über den beiden Bohrungen A
- Aufsetzen des Adapterstückes B, hierbei die korrekte Stellung des Dreikants C und des Adapterstückes beachten
Achtung: Ausrichtung der Markierungen (Pfeile) an Geräte- und Adapterstückdreikant unterschiedlich

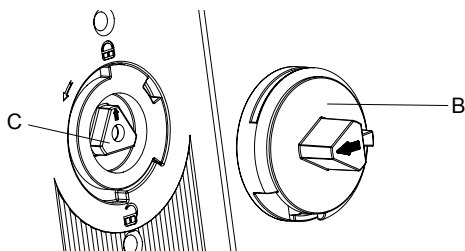


Abb. Stellung Dreikant und Adapterstück

- Zylindernippel D in die Lasche des Adapterstückes einsetzen und das Drahtseil in der Rille des Adapterstückes verlegen
- Adapterdeckel E wie dargestellt aufsetzen (folgende Punkte dabei beachten)
 - hervorstehende Fläche im Adapterdeckel in die Nut der Schlauchfassung F einsetzen
 - anschließend Deckel mit den beiden beiliegenden Schrauben G befestigen (Anzugsdrehmoment 1,2 Nm)

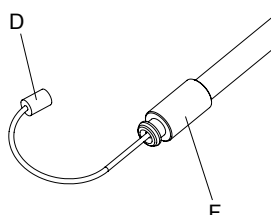


Abb. Schlauchfassung mit Zylindernippel

- Kundenseitige Verlegung des Bowdenzuges und Anbringung des Betätigungselementes
- Mitgelieferte M5-Stellschraube H zur Befestigung am Ende des Schlauches (s. Abb. Montage Wandung)

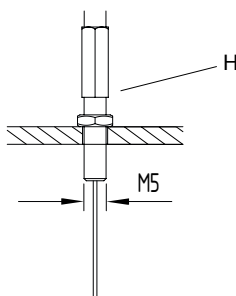


Abb. Montage Wandung



Damit die Dichtigkeit des Gehäuses gegeben ist, dürfen die beiliegenden M4-Schrauben nur einmalig verwendet werden.

Zusätzlich zu den Hinweisen in der Betriebsanleitung AZM400 ist Folgendes zu beachten:

- Nach der Montage ist die Funktion des Bowdenzuges zu testen.
- Der minimale Biegeradius des Zugseiles beträgt 100 mm. Generell soll die Anzahl der Biegungen so gering wie möglich gehalten werden.
- Das System ist auf Leichtgängigkeit zu prüfen.

In regelmäßigen Abständen ist das System durch eine Sicht- und Funktionsprüfung zu überprüfen.

Zubehör (separat zu bestellen):

T-Griff (rot) **ACC-AZM-BOW-H-1-RD** Bestellnummer 103027454

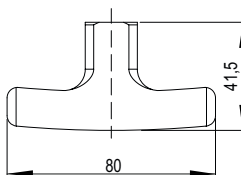


Abb. T-Griff

K. A. Schmersal GmbH & Co. KG

Möddinghofe 30, D - 42279 Wuppertal
 Postfach 24 02 63, D - 42232 Wuppertal

Telefon +49 - (0)2 02 - 64 74 - 0
 Telefax +49 - (0)2 02 - 64 74 - 1 00
 E-Mail: info@schmersal.com
 Internet: <http://www.schmersal.com>

